

# **Antrag: Gemeinschaftliche Nutzung der Fläche der Experimentierbeete**

## **Ausgangslage**

2021 wurden Claudia K., Milica K., Nicole G., Susanne L. und Theo L. an einer NG-Sitzung und an der Zwischen-MV 2021 angefragt, ob sie einen Vorschlag für eine gemeinschaftliche Nutzung der Fläche der Experimentierbeete machen würden.

Der Vorschlag für die neue Nutzung ist so begründet:

- Die Fläche des Quartiergartens soll für alle da sein und gemeinschaftlich genutzt werden.
- Die Experimentierbeete wurden kaum zum Experimentieren genutzt, sondern haben sich zu privaten Schrebergärtchen entwickelt, was jedoch nicht dem Grundgedanken unseres Gemeinschaftsgartens entspricht.
- Die Fläche würde sich gut für Kulturen eignen, die bei allen sehr beliebt sind und nach denen die Nachfrage gross ist, deren Angebot aber noch beschränkt ist, wie z.B. Beerensträucher.

## **Vorgehen**

### **Phase 1: Vorbereitung neue Nutzung:**

- Eine Arbeitsgruppe (AG) arbeitet einen Vorschlag aus, wie die Fläche genutzt werden kann.
- Die AG sammelt von den Mitgliedern Vorschläge für Kulturen, die angebaut werden sollen.
- Aufgrund der Wünsche macht die AG einen Vorschlag für eine Einteilung der Fläche.
- Die AG formuliert einen Antrag für die ausserordentliche MV 2022.

Bei Annahme des Antrags folgen Phase 2 und 3:

### **Phase 2: Gruppenbildung und Planung**

- Bildung von Gruppen für die angenommenen Nutzungen (z.B. Beeren, Obstbäume,...)
- Planung der Pflanzungen/Anbau der Kulturen durch die einzelnen Gruppen
- Zeitfenster: ab ausserordentliche MV 2022

### **Phase 3: Umsetzung:**

- Abräumen, Aufteilen & Bearbeitung der Fläche, erste Anpflanzungen
- Zeitfenster: Saisonstart 2023

## **Abstimmungsfragen**

1. Soll eine Arbeitsgruppe einen Vorschlag für eine neue Nutzung der Fläche der Experimentierbeete erarbeiten? Ja/Nein

**Claudia K., Milica K., Nicole G., Susanne L. und Theo L./31.12.2021**

Beilage: Arealplan (PDF)

# QGH Plan



Gelb markiert: Bisherige Experimentierbeete